



**Mitgliedschaft
in der Initiative
Deutsche
Manufakturen**

Die Initiative

IDEE

„Made in Germany“ steht seit jeher für Qualitätsprodukte aus deutscher Industrieproduktion und gilt weltweit als Gütesiegel. Doch der Wirtschaftsstandort Deutschland steht für mehr als industriell gefertigte Güter: Gegen den Trend globaler Massenfertigung sind Produkte aus deutschen Manufakturen im In- und Ausland hoch angesehen und im Markt erfolgreich. Dies lässt die Presse von einer „Renaissance der Manufakturen“ sprechen. Gegründet im Jahr 2010 will die Initiative Deutsche Manufakturen (IDM) die gemeinsamen Interessen der Manufakturen bündeln, ihre Bedeutung als Arbeitgeber sowie ihren positiven Beitrag für das Image Deutschlands im Ausland bekannt machen.



Glashütte Lamberts

DIE MANUFAKTUR HEUTE

Heute, im Zeitalter der industriellen Massenproduktion, steht der Begriff Manufaktur für eine neue Form der Exklusivität – für handgefertigte und maßgeschneiderte Produkte von außergewöhnlich hoher Wertigkeit und Qualität.

Die Massenproduktion hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass der Wunsch nach Produkten, die uns ein Leben lang begleiten, stärker wird. Auch unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung unseres Lebensraums sind eine nachhaltige Produktion und zukunftsfähige Wirtschaft, für die deutsche Manufakturen stehen, von großer Bedeutung.

Die Renaissance der Manufakturen ist daher keinesfalls ein bloßer Trend, sondern steht für eine Besinnung auf echte Werte, die bleiben.

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Historisch gesehen war die Manufaktur (lat.: manus und factura) im 18. Jahrhundert der Prototyp der industriellen Warenproduktion und stand damit für den Übergang vom klassischen Handwerk zur modernen Fabrik. Gekennzeichnet waren die Betriebe vor allem durch einen arbeitsteiligen Produktionsprozess, die Zusammenarbeit verschiedener Gewerke und die im Vergleich zum Handwerksbetrieb relativ große Mitarbeiterzahl. Rückblickend können die Manufakturen somit als Keimzelle des Wirtschaftsstandorts Deutschland bezeichnet werden.



Kay Gundlack



Graf von Faber-Castell

ZIELE DER INITIATIVE

Durch gemeinsame Aktivitäten und Auftritte möchte die Initiative deutlich machen, dass...

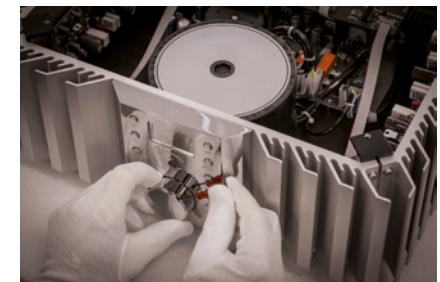
- / deutsche Manufakturen für einzigartige Produkte von höchster Qualität stehen.
- / das Manufakturwesen ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Deutschland ist und zu einem positiven Image im Ausland beiträgt.
- / durch den Erhalt der Vielfalt des (Manufaktur-)Handwerks die Diversität der Wirtschaftszweige in Deutschland bewahrt werden kann.
- / Manufakturen wichtige Tugenden des deutschen mittelständischen Unternehmertums verkörpern.
- / Manufakturen deutsches Kulturgut sind, welches es für die Zukunft zu bewahren gilt.

WIE ERREICHEN WIR DAS?

- / Vernetzung mit Stakeholdern und relevanten Akteuren sowie auf politischer Ebene
- / Vernetzung von Manufakturen untereinander durch regelmäßige Mitgliederversammlungen und Netzwerktreffen
- / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- / Social Media Präsenz
- / Herausgabe eines Newsletters an Manufakturen, Presse und Stakeholder
- / Ausrichtung der jährlichen Veranstaltung TAGE DER MANUFAKTUREN in Berlin mit mehreren tausend Besuchern

DIE MITGLIEDER DER INITIATIVE

Die Initiative Deutsche Manufakturen zeigt die gesamte Bandbreite des deutschen Manufakturwesens auf: Von der hoch spezialisierten Zwei-Mann-Manufaktur bis hin zu Familienbetrieben mit hundertjähriger Tradition, die zu weltweit präsenten Manufakturen gewachsen sind. Von traditionsreichen Unternehmen in klassischen Branchen bis hin zu jungen Unternehmen mit innovativen Produkten. All diese Manufakturen sind gleichermaßen Teil der Initiative und stehen mit ihren Namen für höchste Qualität in der Produktfertigung.



Burmester Audiosysteme

Dieses Spektrum spiegeln die Gründungsmitglieder der Initiative wider: Die Berliner Manufaktur **Burmester** produziert seit 1977 High End Audiosysteme der Extraklasse nicht nur für den heimischen Musikgenuss, sie stattet neben exklusiven Fahrzeugen der Marken Bugatti und Porsche auch Mercedes-Benz-Modelle mit High-End-Surround-Sound-Systemen aus. Das Porzellan der **Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)**, die einst im Jahre 1763 von Friedrich dem Großen (Friedrich II.) erworben wurde, ist ein geschätztes Gastgeschenk für Politiker aus zahlreichen Ländern – von Michail Gorbatschow bis hin zu Barack Obama.

Die Manufaktur **Joh's Stübben** ist seit 1894 in Familienbesitz und wird bereits in fünfter Generation geführt. Ihre handgefertigten Sättel und passendes Zaumzeug setzen seit Jahrzehnten die Maßstäbe für Qualität und Erfolg im internationalen Reitsport. Auf die Schreibfedern und Präzisionsteile von **Peter Bock** greift u.a. der renommierte italienische Schreibgerätehersteller Visconti zurück, dessen Stifte zur Unterzeichnung der Gipfelerklärung zwischen der NATO und Russland im Mai 2002 eingesetzt wurden. Die individuellen Maßschuhe aus der Parchimer Werkstatt von **Kay Gundlack** werden mittlerweile aus der ganzen Welt – darunter auch von Größen des Show- und Musikgeschäfts wie vom Stargeiger David Garrett – angefragt. **Die WELTER Manufaktur für Wandunikate** veredelt seit 1985 die Wände von



Welter Wandunikate



Klar Seifen

Privatwohnungen, Hotels und Restaurants weltweit mit einzigartigen Tapeten und Vertäfelungen. Auch in Chanel-Boutiquen vertraut man international auf Ulrich Welters exklusive Designs und selbst die Bühnen der Oscar-Verleihung und der Golden Globes werden regelmäßig in ein Wandunikat der Berliner Manufaktur eingehüllt.

Das 1832 gegründete Bielefelder Traditionsunternehmen **Strunkmann & Meister** beliefert herrschaftliche Residenzen, politische Amtssitze wie die Villa Hammerschmidt und kultivierte Privatanwesen mit feinsten Tisch- und Bettwäsche. Noble Adressen wie die Steigenberger Hotels and Resorts, die Kempinski Hotels und das Kulm-Hotel in St. Moritz zählen zu den Kunden der **FITZ LEUCHTENMANUFAKTUR** aus Titz-Rödingen. Die handgefertigten Lampenschirme sowie Wand-, Decken-, Tisch- und Standleuchten können in der Manufaktur individuell an die Kundenbedürfnisse angepasst werden. **Klar Seifen** ist die älteste, von Familienhand geführte Seifenmanufaktur Deutschlands und produziert seit 1840 edle Seifenprodukte und künstlerische Seifenskulpturen in Heidelberg.

Nur in der sächsischen Seidenblumenstadt Sebnitz werden Seidenblumen noch in traditioneller Handarbeit durch die **Deutsche Kunstblume** gefertigt. Die Manufaktur bewahrt damit als eine der letzten Manufakturen weltweit das kunstvolle Handwerk des Blümelns.



Kunstblume Sebnitz

Die **Glashütte Lamberts** ist Weltmarktführer im Bereich der traditionellen Flachglasherstellung. Die Manufaktur aus der Oberpfalz beliefert Künstler und Architekten von Taiwan bis Togo mit dem mundgeblasenen Glas. Die edle Tisch- und Bettwäsche der **Ege Textilmanufaktur** wird von Kunden mit höchsten Ansprüchen geschätzt. Selbst im Amtssitz des Bundespräsidenten, im Schloss Bellevue, findet man Servietten aus dem Hause Ege – natürlich stilecht mit eingewebtem Bundesadler.

Eine individuell und charmant gestaltete Verpackung für jeden Inhalt findet sich im Sortiment der Feinkartonagenmanufaktur **FAPACK**. Bis nach Hollywood haben es die Kartonagen der Manufaktur schon geschafft: In dem Film „The Grand Budapest Hotel“ von Wes Anderson spielen die Boxen aus Berlin eine Hauptrolle. Bei **Waldmann** produziert man edelste Schreibgeräte aus Sterlingsilber. Die Birkenfelder Manufaktur ist einer der letzten Orte, an dem die alte Gravurtechnik „Wiener Muster“ beherrscht wird. Die Glasschleifmanufaktur **Rotter Glas** aus Lübeck verbindet seit über hundert Jahren traditionelles Glashandwerk und zeitloses Design. Gläser mit den unverwechselbaren Rotter-Dekoren sind bei ausgewählten internationalen Händlern erhältlich und in zahlreichen Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt.

Die edlen Bass und Gitarren-Linien **Framus & Warwick Masterbuilt** von Warwick, aus dem sächsischen Marktneukirchen, vermitteln mit ihrer hohen Fertigungskunst den einzigartigen „Sound of Wood“. Seitdem **Herder Windmühlenmesser** im Jahre 1872 von Robert Herder in Solingen gegründet wurde, werden im Zeichen der Windmühle Messer von außergewöhnlicher Qualität und immer noch nach dem traditionellen Prinzip des „Solinger Dünnschliffes“ gefertigt. Unter demselben Dach werden in Solingen auch die originalen Backenbestecke der Marke **Eichenlaub** gefertigt. Alle Teile werden in aufwendiger Handarbeit aus echtem Schmiedestahl hergestellt, fein bearbeitet, geschliffen und am Ende nochmals von Hand poliert oder mattiert.

Eines haben alle Mitglieder der Initiative Deutsche Manufakturen gemein: Handarbeit, höchste Wertigkeit und die Liebe zum Detail. Dies macht ihre Produkte zu etwas Einzigartigem und Besonderem. Eben „Handmade in Germany“.



Strunkmann & Meister

Aufnahmekriterien der Initiative Deutsche Manufakturen

Alle in der Initiative vertretenen Manufakturen stehen mit ihrem Namen für höchste Maßstäbe in der Produktfertigung und Unternehmensführung. Qualitätssicherung wird garantiert durch die Verpflichtung der Unternehmen zur Einhaltung einer Reihe entscheidender Kriterien:

/ Anteil von Handarbeit in der Produktion (Gewichtung: 60 %)

Produktion überwiegend oder produktprägend in Handarbeit und am Standort Deutschland.

/ Größe des Betriebs (Gewichtung: 5 %)

Betriebe mit möglichst über 10 Mitarbeitern.

/ Kundenmarkt (Gewichtung: 5 %)

Unternehmen mit überregionalem Kundenstamm und internationalen Zielmärkten.

/ Zugehörigkeit zum Premium-Segment (Gewichtung: 10 %)

Qualitative und preisliche Verortung im „Premium-Segment“.
Meisterstücke. Perfektion. Charakter.

/ Äußere Wahrnehmung als Manufaktur (Gewichtung: 10 %)

Manufaktur-Charakter des Unternehmens wird deutlich kommuniziert und vom Kunden wahrgenommen.

/ Wertigkeit der verwendeten Materialien (Gewichtung: 5 %)

Hohe Ansprüche an Materialqualität. Hochwertige Werkstoffe für hochwertige Produkte.

/ Individuelle Produktion nach Kundenwunsch (Gewichtung: 5 %)

Herstellung nach Vorstellungen des Kunden und Produktion von Kleinserien. Individualität. Besonderheit.

Bei Aufnahme einer Manufaktur in die Initiative müssen mindestens 80 von 100 Prozent der Gewichtung abgedeckt werden können. Der Nachweis kann auch für einzelne Produktlinien oder Unternehmensteile geliefert werden und erfolgt nach Selbstauskunft in Form eines auszufüllenden Kriterienbogens.

UMSETZUNG

Die Kommunikationsagentur ORCA Affairs unterstützt die Initiative Deutsche Manufakturen bei der Umsetzung exekutiver Aufgaben wie der Organisation von Veranstaltungen oder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu teilen sich alle Manufakturen gleichberechtigt die laufenden Kosten durch den Mitgliedsbeitrag.

Mitgliedschaft in die Initiative Deutsche Manufakturen

Die Initiative Deutsche Manufakturen bietet zwei unterschiedliche Mitgliedschaften an, die sich in Dauer und Umfang der Leistungen unterscheiden.

VOLLMITGLIEDSCHAFT

Monatsbeitrag: 125 €

Mit einer Vollmitgliedschaft in der Initiative sind Sie dazu berechtigt, an den halbjährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen teilzunehmen und mit Ihrer Stimme und Ihren Anregungen, die Initiative mitzugestalten. Tauschen Sie sich hier mit Mitgliedsmanufakturen über aktuelle Branchenentwicklungen aus und profitieren Sie vom Wissen und der Erfahrung der Mitglieder.

Weitere Leistungen sind:

- / Nutzungsrecht des geschützten IDM-Logos im Rahmen eigener Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen.
- / Freie Verwendung jeglicher für die Initiative produzierter Mittel (z.B. Broschüren, Flyer, Designs, Presstexte)
- / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Initiative
- / Netzwerkarbeit mit Stakeholdern und relevanten Akteuren sowie auf politischer Ebene
- / Einbindung Ihres Unternehmens mit Text, Fotos und Filmen auf der Website der Initiative www.handmade-in-germany.org

Monatsbeitrag: 230 €

- / alle oben genannten Leistungen einer Vollmitgliedschaft und die Teilnahmegebühren an der jährlich stattfindenden Veranstaltung TAGE DER MANUFAKTUREN in Berlin

ASSOZIIERTE MITGLIEDSCHAFT

Jahresbeitrag: einmalig 480 €

- / Nutzungsrecht des geschützten IDM Logos im Rahmen eigener Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen für 12 Monate
- / Einbindung und Verlinkung auf www.handmade-in-germany.org ohne eigene Unternehmensdarstellung
- / Eine assoziierte Mitgliedschaft ist auf ein Jahr begrenzt. Danach kann die Manufaktur der Initiative als ordentliches Mitglied beitreten.

Sonderumlagen

Druckerzeugnisse, weitere Veranstaltungen und sonstige Ausgaben der Initiative werden über eine Sonderumlage gleichberechtigt auf alle Mitglieder umgelegt. Hierüber wird im Vorfeld abgestimmt.

Ansprechpartnerin

Judith Straub

Tel: +49 30 28 87 61-34

Fax: +49 30 28 87 61-21

judith.straub@orca-affairs.de

Initiative Deutsche Manufakturen – Handmade in Germany

c/o ORCA Affairs

Schumannstraße 5

10117 Berlin

Weitere Informationen unter:

www.handmade-in-germany.org